

Zur Problematik einer Kriminalisierung von Submissionsabsprachen

von

PROF. DR. WERNHARD MÖSCHEL
Tübingen

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



1980

CARL HEYMANNS VERLAG KG

Köln · Berlin · Bonn · München

B37771

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort des Herausgebers</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	IX
<i>Einführung</i>	1
A. <i>Zur historischen Entwicklung</i>	2
B. <i>Analyse des Sollzustandes</i>	7
I. Der RefE 1978 eines § 264 a StGB	7
1. Die Tatbestandshandlung des Abs. 1	7
2. Der tatbestandsmäßige Erfolg des Abs. 1	9
(1) Der Begriff der Ausschreibung	9
(2) Die Nichtbeteiligung	9
(3) Die Abgabe dem Ausschreibungszweck zuwiderlaufender Angebote	10
3. Die tatbestandsmäßigen Mittel	11
4. Die Frage nach dem zu schützenden Rechtsgut	12
5. Abs. 2 der Vorschrift	14
6. Der Versuch	15
II. Der RefE 1979 eines § 264 a StGB	16
1. Die Technik des Abs. 1	17
2. Der materielle Gehalt des Abs. 2	17
(1) Die verheimlichte Absprache	18
(2) Die Veranlassung zur Annahme i.V.m. Abs. 4	18
(3) Die Absicht, sich oder einem anderen einen Vermögensvorteil zu verschaffen	19
3. Der Abs. 3 des Entwurfs	20
4. Zum geschützten Rechtsgut	20
III. Zusammenfassung	21
C. <i>Analyse des normativen Istzustandes</i>	23
I. Sanktionsmöglichkeiten des GWB	23
II. Sanktionsmöglichkeiten des WiStG	24
III. Straftatbestände	24
1. Schutzrichtung des Anbieters	25
2. Schutzrichtung des Ausschreibenden	25
(1) § 263 StGB	25
(2) § 253 StGB	30
IV. Zusammenfassung	30

D. Zweckmäßigkeitserprüfung	31
I. Die Perspektive des Strafrechts	31
1. Zur Strafbarkeit	31
(1) Anknüpfung an besonders verwerfliche Mittel	32
(2) Die Vermögensgefährdung beim Ausschreibenden	32
(3) Das Schutzgut Wettbewerb und seine Relativierung	33
a) Wettbewerb als überragendes Gemeinschaftsgut	33
b) Relativierungen	34
(4) Die Sonderverhältnisse auf den Märkten für Bauleistungen	36
2. Zu den Strafzwecken	40
(1) Die Ebene der Strafdrohung	41
(2) Die Ebene der Strafverhängung	43
(3) Die Ebene der Strafvollziehung	43
3. Die Strafbedürftigkeit	43
4. Normative Kohärenz	45
(1) Sonstige Wirtschaftsverstöße	45
(2) Kartelltatbestände	47
5. Transaktionskosten	48
II. Zur kartellrechtlichen Sicht	49
1. Von der Gesamt- zur Teilkriminalisierung	49
2. Erschwernisse in der Wettbewerbsförderungsolitik	49
3. Risiken im Hinblick auf die Rechtsfortbildung	50
4. Effizienzbeeinträchtigungen	51
III. Die Ebene des EG-Rechts	52
1. Die Sanktionsmöglichkeiten des Art. 15 VO Nr. 17	52
2. Entwicklungen in den nationalen Rechtsordnungen der EG	53
IV. Legislative Alternativmöglichkeiten	54
1. Im Bereich des Sanktionsrechts	55
2. Im Bereich branchenspezifischer Rahmenbedingungen	55
(1) Die Nachfrageseite	55
(2) Handhabung der VOB	56
(3) Vorsubmissionen?	57
V. Zusammenfassung	57
E. Zur Verfassungsmäßigkeit von § 264 a RefE	60
I. Verfassungsrechtliche Zuordnung in die Kategorie des Strafrechts oder des Ordnungswidrigkeitenrechts?	60
II. Die Sachgerechtigkeit einer Kriminalisierung	63
III. Die Verhältnismäßigkeit	65
IV. Der Bestimmtheitsgrundsatz	68
V. Zusammenfassung	69
F. Gesamtzusammenfassung in Thesen	71
Literaturverzeichnis	73